

Vortrag | Freitag 19.09.2025

Psychosomatische Krankheiten als Störungen des verkörperten Selbst

Prof. Dr. med. Peter Henningsen, München

Im Vortrag wird dargestellt, wie mit einer Weiterentwicklung des biopsychosozialen Modells ein zeitgemäßes Verständnis von psychosomatischen Krankheiten als Störungen des verkörperten Selbst zu entwickeln ist. Dabei wird einerseits auf ein neueres Verständnis der Funktionsweise des Gehirns bei der Körperwahrnehmung und auf die Embodiment-Konzepte Bezug genommen, andererseits werden diagnostische und therapeutische Konsequenzen diskutiert.